

<b>ANFRAGE</b>  Stadträtin Margot Döring (KAL) Stadtrat Dr. Eberhard Fischer (KAL)  vom 08.08.2012	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>38. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>18.09.2012</b> <b>1183</b> <b>21</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Einbau von Rasengleisen - wo immer möglich</b>		

1. Auf welchen Straßen- und Stadtbahntrassen in Karlsruhe lassen sich Rasengleise verlegen? Welche Kriterien müssen dafür erfüllt sein?
2. Für welche Trassen ist dies geplant? Wird die Trasse in der Kaiserallee im Zuge des Umbaus zum Rasengleis?
3. Wie viel höher sind die Kosten für einen Kilometer Rasengleis im Vergleich zu einem Kilometer herkömmlichen Schotter-Gleis? Unterscheiden sich die Kosten der Instandhaltung?
4. Welche Gründe sprechen aus Sicht der VBK für mehr lärmarmes Rasengleis?

#### **Sachverhalt/Begründung:**

Rasengleise sorgen für eine deutliche Lärminderung des Straßenbahnverkehrs in der Stadt. Auf vielen Gleisabschnitten, wie beispielsweise in der Brauer- oder Lameystraße, führt die Verlegung eines Rasengleises zu einer besseren Wohn- und Lebensqualität für die Anwohner. Wünschenswert wäre deshalb eine flächendeckende Verlegung von Rasengleisen überall dort in der Stadt, wo dies möglich ist.

unterzeichnet von:

Margot Döring

Dr. Eberhard Fischer

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

7. September 2012